

Dr. med. Peter H. BLOCH

Dermatologie und Venereologie FMH
Allergologie u. klin. Immunologie FMH
Phlebologie SGP Lasertherapien DDL
Telefon/ Fax 032/623 30 33/13

4500 Solothurn, 2004/ MB MedArt 435
Bahnhofpassage/
Zuchwilerstr. 43

ENTHAARUNGSLASER

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für eine Behandlung mit dem **MedArt 435 Epilationslaser** entschieden.

Die Laserepilation ist eine neue Methode zur lang anhaltenden Haarentfernung. Da die Erfahrungen nur bis 1996 zurückreichen und ein Teil der Haarfollikel bloss miniaturisiert und nicht vollständig zerstört wird, sind langfristige Prognosen bezüglich Dauerhaftigkeit der Haarentfernung verfrüht.

Die lange Impulsdauer unseres Diodenlasers **MedArt 435** („Super Long Pulse“ bis 1000 msec gegenüber „Long Pulse“ bis 100 msec unseres bisherigen Light Sheers) gestattet höhere Bestrahlungsdosen (mit grösserer Wirksamkeit). Gleichzeitig nehmen Schmerzen und Verbrennungsrisiko ab. Ohnehin sind Diodenlaser von 810 nm anderen Haarentfernungslasern wegen ihrer optimalen Wellenlänge überlegen. Durch Dauerkühlung werden Schmerzen (weitgehend) vermieden und die Oberhaut geschont. Entsprechend resultieren praktisch nie Narben. Die Entfernbarkeit der Haare beruht darauf, dass die Haarwurzeln (vorwiegend bei Dunkelhaarigen) in der Wachstumsphase besonders viel Melanin (= natürliches schwarzes Pigment) eingelagert haben bzw. dunkel pigmentiert sind. Der Laserpuls erhitzt nun selektiv die entsprechenden Haarwurzeln und zerstört sie. Da sich aber nur ein Teil der Haare in der Wachstumsphase befindet, sind folglich mehrere Behandlungen notwendig.

Unmittelbar nach Behandlung kommt es kurzfristig zur leicht brennenden Rötung und Schwellung. Manchmal bilden sich auch winzige Krüstchen, welche nach einigen Tagen von selbst abfallen. Eine temporäre (Wochen bis Monate dauernde) Aufhellung der Oberhaut dagegen wird gelegentlich beobachtet. Ein Teil der gelaserten Haare fällt innerhalb von 7 – 10 Tagen aus. Vorübergehend kann somit der falsche Eindruck eines vermehrten Haarwuchses entstehen.

Beachten Sie bitte noch folgende Punkte:

- Verzichten Sie vor jeder Laserbehandlung während mindestens **4 Wochen** auf jegliche Sonnen- oder Solariumbestrahlung, da sonst ein Teil des Laserlichtes durch Bräune bzw. Pigment absorbiert wird. Verwenden Sie jeden Morgen (auch bei Regen- oder Nebelwetter) konsequent Sonnenblocker (z. B. Daylong 25/50 oder Bepanthol Sun oder Anthélios XL 60).
- Vor der Laserbehandlung sollten Sie die Haare während mindestens **6 Wochen** nicht ausreissen oder auszupfen, da sich sonst weniger Haare in der Wachstumsphase befinden.
- **Rasieren** Sie dagegen die Haare **1 Tag** vor der vorgesehenen Laserbehandlung.

- Je nach Hauttyp, Farbe und Lokalisation der Haare sowie kosmetischen Ansprüchen sind 3 bis 8 Behandlungen (in 6 – 16 wöchigen Intervallen) erforderlich.
- Sie entscheiden selber, wann Sie mit dem Behandlungsergebnis zufrieden sind. Erscheint Ihnen eine weitere Lasersitzung angebracht, verlangen Sie einen neuen Termin bei uns.
- Vor Behandlungsbeginn bestätigen Sie uns schriftlich auf einem vorgedruckten Formular, dass Sie über die Laserbehandlung und die zu erwartenden Kosten informiert worden sind.
- Sie erhalten im Regelfall **zwei** Rechnungen. Die erste beinhaltet die reine **nicht** kassenzulässige Lasertherapie. Die zweite kassenzulässige Rechnung umfasst die verschiedenen Konsultationen, allfällige weitere Leistungen, abgegebene Medikamente usw.
- Die heutige Zahlungsmoral zwingt uns leider, auf Laserbehandlungen zu verzichten, wenn die Honorarnote für die jeweils vorangegangene Therapie noch nicht beglichen worden ist.
- Die Laserbehandlung wird von mir oder meiner speziell ausgebildeten Ehefrau durchgeführt. Berichten Sie uns deshalb im **Verhinderungsfalle 48 Std. vorher**.